

A. NUTZUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Jeder Besuch auf der Website von UNILIN BV unterliegt den allgemeinen Geschäftsbedingungen von UNILIN BV, einschließlich der folgenden Sonderbedingungen.

Durch die Nutzung dieser Website „my.unilin.com“ erklären Sie sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden. Wenn Sie diesen Nutzungsbedingungen nicht zustimmen, nutzen Sie diese Website bitte nicht. Diese Nutzungsbedingungen gelten nur für die Nutzung dieser Website und gelten unter keinen Umständen für den Verkauf und die Lieferung von Waren durch UNILIN BV. Wenn Sie gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen oder diese Website für rechtswidrige und illegale Zwecke nutzen, kann UNILIN BV Ihren Zugang ohne Vorankündigung widerrufen. UNILIN BV behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Sie sollten die Bedingungen regelmäßig auf Änderungen überprüfen. Auf der Startseite können Sie die aktuellste Version der Bedingungen einsehen. Soweit insbesondere in Bezug auf die in diesen Bedingungen geregelten Themen Abweichungen zulässig sind, gelten diese Bedingungen in allen übrigen Belangen. Abweichungen gelten nie für mehr als eine Verwendung, es sei denn, es liegt eine schriftliche Bestätigung vor.

2. Beschreibung der Leistungen

Die Website „my.UNILIN.com“ bietet Nutzern die Möglichkeit, Produkte von UNILIN BV zu suchen und sie im Hinblick auf eine Bestellung zu gruppieren. Sie können die ausgewählten Produkte anhand eines detaillierten Katalogs auswählen und in Ihren Warenkorb legen. Mit einer Suchmaschine finden Sie schnell alles, was Sie brauchen. Darüber hinaus können Sie das Zubehör, das zum Produkt gehört, einfach einsehen. Das System hilft Ihnen bei der Optimierung Ihrer Bestellung. Darüber hinaus können Sie mithilfe von Statistiken überprüfen, was Sie bestellt haben und zu welchem Zeitpunkt Sie welche Bestellung aufgegeben haben. Auf diese Weise haben Sie einen praktischen Überblick.

3. Kein verbindliches Angebot

Die Preisgabe von Sachverhalten durch UNILIN BV auf dieser Website kann vom Nutzer keinesfalls als verbindliches Angebot von UNILIN BV zum Verkauf von Waren angesehen werden. Ein Vertrag über den Verkauf von Waren durch UNILIN BV wird erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung von UNILIN BV an den Kunden mittels der üblichen Auftragsbestätigungsformulare wirksam, deren Inhalt für beide Parteien verbindlich ist und die ihre gegenseitigen Verpflichtungen festlegen, unbeschadet der Anwendbarkeit dieser Bedingungen.

4. Genaue Informationen zu Ihrer Registrierungsspflicht

Hinsichtlich Ihrer Nutzung des Dienstes erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, wahrheitsgemäße, genaue, aktuelle und vollständige Informationen über sich selbst bereitzustellen und UNILIN BV bei möglichen Änderungen unverzüglich zu informieren. Aussetzung UNILIN BV hat das Recht, Ihre Registrierung und/oder die Nutzung des Dienstes auszusetzen oder zu beenden, wenn UNILIN BV Grund zu der Annahme hat, dass die übermittelten Informationen unrichtig, ungenau, nicht aktuell oder unvollständig sind.

5. Passwort und Sicherheitszugriff

Code und Passwort

Im Rahmen des Registrierungsprozesses erhalten Sie einen Zugangscode und das dazugehörige Passwort. Sie sind dafür verantwortlich, den Zugangscode und das Passwort vertraulich zu behandeln, sodass nur diejenigen Personen Kenntnis von diesem Passwort haben, deren Namen UNILIN BV zuvor bekannt sind. Jede Verwendung dieser Identifizierungselemente erfolgt auf eigene Verantwortung. Sie sind für das ordnungsgemäße Abmelden von Ihrem Konto am Ende jeder Sitzung verantwortlich.

Meldepflichten

Sie erklären sich damit einverstanden, UNILIN BV unverzüglich über jede unbefugte Verwendung Ihres Passworts oder jede andere Sicherheitsverletzung zu informieren, oder wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Zugangscode und/oder Passwort unbefugt verwendet werden. Sie müssen diese Benachrichtigung per Einschreiben bestätigen. Ablauf des Passworts Ihr Passwort verfällt, wenn Sie den Service dieser Website sechs Monate lang nicht nutzen, um Waren von UNILIN BV zu bestellen. Eventuell kann UNILIN BV eine erneute Registrierung in Betracht ziehen.

Rechtswidrige Praktiken

Es ist Ihnen nicht gestattet, die Dienstleistung von UNILIN BV für rechtswidrige, politische oder diskriminierende Zwecke zu nutzen.

- Sie erklären sich damit einverstanden, die geltenden Gesetze zu beachten, wenn Sie Material über die Website von UNILIN BV einreichen. Es ist verboten, rechtswidrige, missbräuchliche, obszöne, belästigende, mit der öffentlichen Ordnung und/oder guten Sitten unvereinbare Informationen zu übermitteln, die die Privatsphäre anderer verletzen oder zu rassistischer Diskriminierung oder Fremdenfeindlichkeit anregen;
- Sie erklären sich damit einverstanden, keine unaufgeforderten E-Mails zu versenden oder zu posten;

- Es ist strengstens untersagt, die Website von UNILIN BV oder ein anderes System, das im oder über das Internet verfügbar ist, zu „hacken“;
- Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes vom 28. November 2000 über Datenkriminalität.

Sie erklären sich damit einverstanden, die Dienstleistungen von UNILIN BV nicht für Handlungen zu nutzen, die zu Folgendem führen:

- unerlaubter Zugriff auf Daten verknüpfter Netzwerke;
- Beeinträchtigung des ordnungsgemäßen Funktionierens von UNILIN BV oder seiner Website oder Gefährdung der Nutzung oder Kapazität des Betriebs für andere Benutzer;
- Beschädigung oder Zerstörung der Integrität von Computerdaten. Im Falle einer rechtswidrigen Nutzung dieser Website behält sich UNILIN BV das Recht vor, Ihren Zugriff auf diese Website ohne Vorankündigung zu beenden. UNILIN BV kann nicht für Verstöße durch die Nutzung dieses Dienstes durch Dritte oder Nutzer haftbar gemacht werden. UNILIN BV fordert seine Nutzer auf, alle rechtswidrigen Inhalte, die auf seiner Website verfügbar sein könnten, zu melden, damit UNILIN BV die notwendigen und angemessenen Maßnahmen ergreifen kann, um diese Informationen zu löschen oder unzugänglich zu machen.

Verwendung von „Cookies“

UNILIN BV kann „Cookies“, kleine Dateien mit Informationen, die auf der Festplatte des Benutzers gespeichert werden, dazu verwenden, die Nutzung dieser Website zu vereinfachen. So können z. B. „Cookies“ verwendet werden, um eine Sprachwahl fest einzustellen. Die Verwendung von „Cookies“ wird von den Nutzern üblicherweise akzeptiert. Sollten Sie es vorziehen, keine „Cookies“ zu akzeptieren, können Sie dies durch Anpassung der Einstellungen Ihres Browsers verhindern. In diesem Fall kann UNILIN BV jedoch das ordnungsgemäße Funktionieren dieser Website nicht garantieren.

6. Haftungsbeschränkung Eigenrisiko

Ihre Nutzung des Dienstes von UNILIN BV erfolgt auf eigene Gefahr. UNILIN BV übernimmt keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für das ordnungsgemäße Funktionieren dieser Website sowie für die Informationen, Inhalte, Materialien oder Produkte, einschließlich der Preise, die auf dieser Website dargestellt werden und auch keine Garantie für Ausfälle, Unterbrechungen, Fehler usw. Obwohl UNILIN BV sich um das Layout und die Nutzung dieser Website kümmert, können die Daten technische Fehler oder Fehler bezüglich des

Inhalts oder typografische Fehler enthalten. Die Nutzung der Website kann vorübergehend unterbrochen oder ausgesetzt werden.

Diese Website wird von UNILIN BV „wie besehen“ und „wie verfügbar“ bereitgestellt. UNILIN BV übernimmt keine Garantie in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung der Informationen für irgendeinen Verwendungszweck oder in Bezug auf die dauerhafte Verfügbarkeit der Website. Der Nutzer kann UNILIN BV die erforderlichen Informationen jederzeit über konventionelle Kanäle wie Fax, Telefon, Brief usw. übermitteln.

Die Informationen auf der Website können veraltet sein. UNILIN BV verpflichtet sich nicht, die Informationen jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten. Ausfälle, Unterbrechungen oder Fehler bei der elektronischen Bereitstellung des Dienstes berechtigen den Nutzer nicht zu einer finanziellen Entschädigung. UNILIN BV behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen am Layout, am Inhalt seines Dienstes und/oder seiner Website vorzunehmen. Jegliche vorübergehende Verzögerung oder Aussetzung der Tätigkeiten, die durch diese Anpassungen verursacht werden, berechtigt den Nutzer nicht zu direkten oder indirekten Schadensersatzansprüchen. UNILIN BV garantiert nicht, dass der verfügbare Service die neueste Version ist. UNILIN BV übernimmt keine Verantwortung und keine Haftung für Entscheidungen oder Handlungen, die der Benutzer auf der Grundlage der Informationen oder Daten hätte treffen müssen. UNILIN BV haftet auch nicht für Fehler und Irrtümer oder gegenüber den Nutzern oder Dritten für direkte, indirekte, zufällige Schäden, entgangene Gewinne, entgangene Chancen oder andere Schäden, die sich aus Fahrlässigkeit oder Unterlassung bei Bereitstellung, Zusammenstellung, Installation, Schreiben, Interpretation, Bekanntgabe und Verbreitung von Informationen oder Daten über diesen Dienst ergeben, selbst wenn UNILIN BV hinsichtlich eines solchen Schadens gewarnt wurde.

Für den Fall, dass bestimmte Gerichtsbarkeiten diesen Garantierausschluss oder diese Haftungsbeschränkungen nicht zulassen, ist die Haftung von UNILIN BV im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang begrenzt. Keine Garantie für Viren und andere Schäden UNILIN BV übernimmt keine Verantwortung und keine Haftung für Schäden und Viren, die sich auf Ihre Computerausrüstung auswirken können, die sich aus Ihrer Nutzung oder Ihrem Zugriff auf diesen Service ergeben. UNILIN BV verpflichtet sich, mit größtmöglicher Sorgfalt zu handeln, um zu verhindern, dass diese Website von Viren oder anderen schädlichen Elementen jeglicher Art betroffen wird. Hyperlinks Diese Website kann Verknüpfungen (Links) zu Websites Dritter enthalten. UNILIN BV hat keine Kontrolle über solche Websites oder die darin enthaltenen Informationen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass UNILIN BV nicht für den Inhalt oder die Qualität jener Websites verantwortlich ist. Eine Verknüpfung (ein Link) bedeutet nicht

unbedingt, dass UNILIN BV mit jenen Websites zusammenarbeitet oder dass UNILIN BV die Informationen auf jenen Websites gutheißt.

7. Herunterladen von Materialien

UNILIN BV erteilt Ihnen die Erlaubnis, bestimmte Materialien unter den folgenden kumulativen Bedingungen herunterzuladen und auszudrucken:

- Sie dürfen nur Materialien herunterladen und/oder ausdrucken, für die UNILIN BV Ihnen eine ausdrückliche Genehmigung erteilt hat;
- Sie stimmen zu, das Material in keiner Weise zu modifizieren oder anzupassen;
- Sie erklären sich damit einverstanden, die Zeichen der geistigen Eigentumsrechte von UNILIN BV (wie Warenzeichen oder Patente) in keiner Weise zu verändern oder zu wegzulassen;
- UNILIN BV behält sich das Recht vor, das Herunterladen oder Drucken von Material jederzeit und ohne Vorankündigung zu verweigern;
- Sie erhalten nur ein vorübergehendes Benutzerrecht für diesen Dienst. Dieses Recht kann nicht als Abtretung von Rechten betrachtet werden.

8. Rechte an geistigem Eigentum

Urheberrecht

Sie erkennen ausdrücklich an, dass alle auf dieser Website verfügbaren Inhalte und Materialien Eigentum von UNILIN BV sind. Diese Website sowie deren Inhalte, Logos, Bilder und sonstige Gegenstände sowie deren Auswahl und Gestaltung sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Änderung, Anpassung oder jede andere Art der Nutzung oder Verwertung dieser Website oder eines Teils davon, auf welchem Weg und auf welche Art und Weise auch immer, ist strengstens untersagt, es sei denn, es liegt eine vorherige schriftliche Zustimmung von UNILIN BV vor. Ebenso ist es strengstens untersagt, diese Informationen elektronisch zu speichern oder für gesetzeswidrige Zwecke zu verwenden.

Warenzeicheninformationen

Die auf dieser Website verwendeten Warenzeichen, Logos und anderen Markenzeichen sind gesetzlich geschützte Warenzeichen und/oder Handelsnamen. Die Erlaubnis zur Nutzung dieser Website beinhaltet keine Lizenzerteilung an Sie zur Verwendung der auf dieser Website erscheinenden Warenzeichen, Markenzeichen oder Namen. Jede Verwendung dieser oder ähnlicher Warenzeichen, Markenzeichen oder Namen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des rechtmäßigen Eigentümers strengstens untersagt. Im Falle einer Urheberrechts- oder Warenzeichenverletzung behält sich

UNILIN BV das Recht vor, zivil- oder strafrechtliche Schritte einzuleiten.

9. Datenschutzrichtlinie

Informationserfassung

UNILIN BV erhebt personenbezogene Daten im Rahmen der Registrierung auf der Website. Diese Informationen werden gespeichert, um die ordnungsgemäße Funktion des Dienstes zu gewährleisten, ihn durch Analyse zu optimieren und den Dienst besser auf die Bedürfnisse des Nutzers abzustimmen. Die übermittelten Informationen können von UNILIN BV für Marketingzwecke verwendet werden. Wenn Sie möchten, dass die Informationen nicht in der oben genannten Weise verwendet werden, können Sie dies ablehnen, indem Sie dies während des Registrierungsprozesses an der dafür vorgesehenen Stelle angeben (markieren).

Recht auf Einsichtnahme und Berichtigung

Jeder Nutzer, der seine Identität nachweist, ist berechtigt, auf datierten und unterzeichneten schriftlichen Antrag hin Zugang zu seiner persönlichen Akte zu erhalten und Berichtigungen vorzunehmen. Änderung und Mitteilung dieser Richtlinie UNILIN BV behält sich das Recht vor, die Bedingungen der vorliegenden Datenschutzrichtlinie jederzeit zu ändern, wobei UNILIN BV den Kunden per Website oder E-Mail benachrichtigen wird.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Anwendbares Recht

Diese Website wird vom eingetragenen Sitz der UNILIN BV in WIELSBEKE (BELGIEN) aus kontrolliert. Daher unterliegen diese Bedingungen belgischem Recht.

Gerichtsbarkeit

Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Website oder einer der verknüpften (verlinkten) Websites ergeben, unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte des Gerichtsbezirks KORTRIJK. UNILIN BV behält sich jedoch das Recht vor, sich gemäß Artikel 624 BGB an das zuständige Gericht zu wenden, falls UNILIN BV dies wünscht. Durch die Nutzung dieser Website unterstellt sich der Nutzer der Zuständigkeit dieser Gerichte und verzichtet auf sein Recht, dieser Zuständigkeit oder diesem Gerichtsstand zu widersprechen.

Ungültige Bedingung

Sollte eine dieser Bedingungen als ungültig oder nicht anwendbar gelten, wird diese ungültige oder nichtige Bedingung durch eine gültige und anwendbare Bedingung ersetzt, deren Inhalt der ursprünglichen Bedingung so nahe wie möglich kommt. Alle anderen Bedingungen bleiben unverändert gültig.

Einzigste Vereinbarung

Diese Vereinbarung ist die einzige und vollständige Vereinbarung zwischen UNILIN BV und dem Nutzer in Bezug auf die Nutzung der Website. Sie annulliert und ersetzt alle vorherigen mündlichen, schriftlichen oder elektronischen Entwürfe und Vorschläge, die diese Website betreffen.

Falls die allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache erhältlich sind, stellen wir Ihnen diese auf Anfrage umgehend zur Verfügung.

B. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN OTTO SCHNEIDER GMBH („Anbieter“) - Stand Januar 2024

1. Sofern die Parteien nicht schriftlich etwas anderes vereinbart haben, gelten diese allgemeinen

Geschäftsbedingungen für jedes Angebot, jeden Kostenvoranschlag und jede Auftragsbestätigung des Anbieters sowie

für jeden Vertrag zwischen dem Kunden und dem Anbieter. Der Anbieter kann nach eigenem Ermessen entscheiden,

ob er einen Auftrag des Kunden annimmt oder nicht. Eine vom Kunden erhaltene Bestellung bleibt für einen Zeitraum

von 14 Tagen nach ihrem Eingang beim Anbieter gültig, sofern im Angebot nicht anders angegeben. Nur eine

ausdrückliche, schriftliche Auftragsbestätigung des Anbieters schafft eine Vereinbarung zwischen den Parteien, und

der Kunde hat keinen Anspruch auf Lieferung der betreffenden Produkte, wenn eine solche ausdrückliche, schriftliche

Auftragsbestätigung fehlt.

2. Mit der Annahme der Auftragsbestätigung, sei es durch eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung oder

stillschweigend aufgrund eines fehlenden Widerspruchs des Kunden innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der

Auftragsbestätigung, erklärt der Kunde sein Einverständnis mit dem Inhalt und der Anwendbarkeit dieser allgemeinen

Geschäftsbedingungen und der Sprache, in der sie abgefasst sind, er bestätigt, sie zur Kenntnis genommen zu haben,

und verzichtet ausdrücklich auf die Anwendung seiner eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Anbieter

widerspricht hiermit Gegenbestätigungen, Gegenangeboten oder sonstigen Verweisen des Kunden auf seine

Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Klauseln oder Bedingungen gelten für den Anbieter nur, wenn er

sie ausdrücklich und schriftlich anerkannt hat. Wenn der Kunde neben der englischen Version der allgemeinen

Geschäftsbedingungen auch eine Version in einer anderen Sprache erhalten hat, gilt die englische Version als die authentische und hat bei Streitigkeiten über die Auslegung Vorrang.

3. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten in ihrer jeweils neuesten Fassung auch für

alle Folgegeschäfte, ohne dass es eines ausdrücklichen Hinweises oder einer Vereinbarung bei Abschluss eines

solchen Geschäfts bedarf.

4. Der Anbieter kann die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern, wenn solche

Änderungen aufgrund einer Änderung des Gesetzes oder der höchststrichterlichen Rechtsprechung oder der

Marktbedingungen, die eine wesentliche Auswirkung auf diesen Vertrag haben, notwendig werden - und solche

geänderten Bedingungen werden dreißig (30) Kalendertage nach dem Erhalt der Mitteilung dieser neuen Version durch

den Kunden gültig, sofern der Kunde solchen Änderungen nicht schriftlich gegenüber dem Anbieter widerspricht und

der Anbieter einen solchen Widerspruch nicht innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach Erhalt der Mitteilung erhält

(Widerspruchsfrist). Das Versäumnis oder der Verzug des Anbieters, sich auf eines seiner Rechte zu berufen, kann in

keinem Fall als Verzicht auf ein Recht angesehen werden, da ein solcher Verzicht ausdrücklich schriftlich erklärt werden

muss.

5. Die Abtretung von Ansprüchen aus Geschäften mit dem Anbieter durch den Kunden ist ohne schriftliche

Zustimmung des Anbieters ausgeschlossen. Der Anbieter kann die Rechte und Ansprüche an die mit ihm verbundenen

Unternehmen abtreten.

6. Die Annullierung eines bestätigten Auftrags ist nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Anbieters

möglich. Im Falle einer Stornierung hat der Anbieter von Rechts wegen und ohne vorherige Inverzugsetzung stets

Anspruch auf eine pauschale Entschädigung in Höhe von 25 % des Auftragspreises, unbeschadet des Rechts des

Anbieters, eine höhere Entschädigung zu fordern, wenn der tatsächlich entstandene Schaden höher ist. Wurde der

Auftrag bereits ausgeführt und/oder handelt es sich um eine Sonderanfertigung für den Kunden, so hat der Anbieter

Anspruch auf eine pauschale Entschädigung in Höhe von 70 % des Auftragspreises, unbeschadet des Rechts des

Anbieters, eine höhere Entschädigung zu fordern, wenn der tatsächlich entstandene Schaden höher ist.

7. Die Lieferung erfolgt gemäß den geltenden Incoterms, wie sie in der Auftragsbestätigung angegeben sind

(gemäß der neuesten Version der Incoterms, wie von der ICC festgelegt). Wird in der Auftragsbestätigung kein Incoterm

genannt, erfolgt die Lieferung ab Werk. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass der Lieferort in gutem Zustand und als Lieferort geeignet ist (es sei denn, die Lieferung erfolgt ab Werk). Ist ein Vertreter des Kunden

nicht an der vereinbarten Lieferadresse und/oder zum vereinbarten Zeitpunkt anwesend oder ist die Lieferung aufgrund

von Umständen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht möglich, hat der Anbieter das Recht, dem Kunden die Liefer- und

Lagerkosten für diese Waren in Rechnung zu stellen, unbeschadet des Rechts des Anbieters, eine höhere

Entschädigung zu fordern, wenn der tatsächlich erlittene Schaden höher ist. Der Anbieter hat jederzeit das Recht auf

zumutbare Teillieferungen, wobei Toleranzen von bis zu 5 % der bestellten Mengen möglich sind und keinen Anlass zu

Beanstandungen geben können. Die angegebenen Lieferfristen, auch in einer Auftragsbestätigung, sind immer

Richtwerte und werden in gutem Glauben angegeben, sind aber nicht verbindlich. Eine verspätete Lieferung berechtigt

den Kunden nicht zu einer Entschädigung oder Annullierung der Bestellung.

8. Sofern die Parteien ausdrücklich einen verbindlichen Liefer- oder Abladezeitpunkt vereinbart haben und

dieser Zeitpunkt überschritten wird und kein Fall höherer Gewalt (im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

vorliegt, muss der Kunde dem Anbieter eine angemessene Nachfrist von mindestens zwei (2) Wochen setzen. Hält der

Anbieter auch diese Frist nicht ein, so hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, jedoch keinen Anspruch

auf Schadenersatz wegen Vertragsverletzung oder Nichterfüllung, es sei denn, der Anbieter hat vorsätzlich oder grob

fahrlässig gehandelt. Beruht der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters, ist die

Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise aufgrund eines solchen Vorfalls eintretenden Schaden

begrenzt.

9. Das Risiko des Verlusts und der Beschädigung der Waren geht gemäß dem Incoterm, der gemäß Artikel

7 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt, auf den Kunden über.

10. Der Anbieter behält sich das Eigentum an der Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus der

Geschäftsverbindung vor. Im Falle eines Vertragsbruchs durch den Kunden ist der Anbieter berechtigt, die Waren in

Besitz zu nehmen. Der Kunde muss diese Waren unverzüglich am Sitz des Anbieters zur Verfügung stellen. Der Kunde

ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln, sie angemessen zu versichern und, soweit erforderlich, zu warten und

instand zu halten. Solange der Kaufpreis nicht vollständig beglichen ist, hat der Kunde den Anbieter unverzüglich

schriftlich zu benachrichtigen, wenn die Ware mit Rechten Dritter oder sonstigen Belastungen belastet ist. Der Kunde

darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware nur im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes

weiterverkaufen. Für diesen Fall tritt der Kunde bereits jetzt alle Forderungen aus dem Weiterverkauf, unabhängig

davon, ob die Ware verarbeitet ist oder nicht, an den Anbieter ab. Unbeschadet des Rechts des Anbieters auf

Direktzahlung hat der Kunde Anspruch auf die Zahlung auf die abgetretenen Forderungen. Zu diesem Zweck

verpflichtet sich der Anbieter, die abgetretenen Forderungen nur insoweit zur Zahlung fällig zu stellen, als der Kunde

seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder

ähnlichen Verfahrens gestellt ist oder eine Zahlungseinstellung vorliegt.

11. In Ermangelung einer diesbezüglichen Spezifikation gilt die marktübliche Qualität. Sofern nicht

ausdrücklich etwas anderes zwischen den Parteien vereinbart wurde, wird davon ausgegangen, dass der Anbieter die

spezifische Anwendung oder den spezifischen Zweck, für den der Kunde die Waren verwenden wird, nicht kennt oder

berücksichtigt, und der Anbieter kann daher nicht dafür haftbar gemacht werden, es sei denn, diese Anwendung oder

dieser Zweck ist typisch für die Art der Waren. Der Kunde ist allein verantwortlich für die spezifische Verwendung der

gekauften Waren und/oder die Eignung der Waren für den Zweck, für den er diese Waren verwendet oder zu verwenden

beabsichtigt, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes zwischen den Parteien vereinbart oder die Eignung ist

ausdrücklich in der Produktbeschreibung angegeben.

12. Der Kunde oder eine von ihm beauftragte Person hat die Art, die Menge und den ordnungsgemäßen

Zustand der Ware bei Erhalt zu prüfen. Jeder Mangel, jede Nichtübereinstimmung mit der Bestellung oder den

Produktspezifikationen oder jeder andere sichtbare Mangel ist unverzüglich auf den Lieferpapieren zu vermerken oder

spätestens drei (5) Arbeitstage nach der Lieferung unter Androhung des Erlöschens des Rückgriffsrechts zu melden.

Soweit nicht anders vereinbart, stellen übliche oder geringfügige, technisch nicht vermeidbare Abweichungen in

Qualität, Farbe, Abmessung oder Gewicht keine erkennbaren Mängel dar. Der Zustand der Ware muss vor dem Einbau

oder der Verarbeitung nochmals sorgfältig überprüft werden. Wenn der Kunde die Installation nicht selbst vornimmt,

wird er diese Kontrolle seinen Kunden oder dem Installateur auferlegen, wobei das Fehlen einer Überprüfung oder eine fehlerhafte Überprüfung durch die betreffenden Parteien immer in der Verantwortung des Kunden liegt. Die Nutzung und Verarbeitung der Ware durch den Kunden impliziert die Annahme der Ware.

13. Verborgene Mängel muss der Kunde innerhalb von fünf (5) Werktagen nach ihrer Entdeckung und in jedem

Fall innerhalb von zwölf (12) Monaten nach der Lieferung schriftlich, per E-Mail oder Fax unter Androhung des Verfalls der Rechte anzeigen. Diese Mitteilung muss eine detaillierte Beschreibung des Mangels enthalten. Diese Bestimmung gilt unbeschadet der Rechte aus einer etwaigen kommerziellen Garantie (gemäß den geltenden Garantiebedingungen und nur bei ausdrücklicher Vereinbarung).

14. Im Falle einer Mängelrüge ist diese innerhalb der vorgenannten Fristen schriftlich, per E-Mail oder Fax an den Anbieter zu richten. Eine telefonische Mitteilung wird nicht akzeptiert. Eine an Handelsvertreter, Kommissionäre oder Bevollmächtigte gerichtete Mitteilung ist ungültig. Jede Ware, die nicht gemäß den oben genannten Verfahren und Fristen gerügt wurde, gilt als genehmigt und angenommen. Mängelrügen jeglicher Art setzen die Zahlungsverpflichtungen nicht aus und berechtigen den Kunden nicht zur Verweigerung der Lieferung von Waren, die nicht Gegenstand der Beanstandung sind.

15. Bei berechtigten, form- und fristgerechten Mängelrügen hat der Kunde das Recht, Nacherfüllung zu

verlangen, und zwar entweder durch Beseitigung des Mangels oder durch Neulieferung einer mangelfreien Sache.

Anstelle des Nacherfüllungsanspruchs kann der Kunde unbeschadet des Rechts des Anbieters, die beanstandete Ware zurückzugeben, Minderung des Kaufpreises verlangen.

16. Der Anbieter haftet nicht für einen Mangel der Ware, soweit der Mangel darauf beruht, dass die technischen

Anforderungen, Verarbeitungs-, Montage- und/oder Wartungsrichtlinien des Anbieters vom Kunden nicht korrekt beachtet wurden. Der Anbieter haftet außerdem nicht, wenn ein Schaden nicht durch einen Mangel des Produktes,

sondern durch Verschulden oder durch Handlungen des Kunden oder einer Person, für die der Kunde einzustehen hat, verursacht wird, sowie für Farbabweichungen gegenüber Katalogen, Mustern oder Werbematerial des Anbieters.

17. Im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters oder seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen

haftet der Anbieter nach den gesetzlichen Bestimmungen; gleiches gilt bei der Verletzung wesentlicher

Vertragspflichten. Soweit die Vertragsverletzung nicht vorsätzlich begangen wurde, ist die Schadensersatzhaftung des

Anbieters auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftung des Anbieters wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung des Anbieters nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Jede nicht ausdrücklich in diesem Artikel vorgesehene Haftung des Anbieters ist ausgeschlossen.

18. Außer im Falle von vorsätzlichem Fehlverhalten, Betrug oder Täuschung ist der Anbieter in keiner Weise

haftbar und kann nicht verpflichtet werden, den Kunden für irgendeine Form für immaterielle, indirekte oder Folgeschäden zu entschädigen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gewinnverluste, Einnahmeverluste, Einkommensverluste, Produktionsverluste oder Produktionsstillstand, Verwaltungs- oder Personalkosten, Anstieg der

allgemeinen Kosten, verpasste Gelegenheiten, Verlust von Kunden oder Ansprüche Dritter (einschließlich Kunden des Kunden). Die Gesamthaftung des Anbieters pro Reklamation ist auf den Rechnungswert der mangelhaften Lieferung beschränkt, außer im Falle von Vorsatz, Betrug oder Arglist. Die in diesem Artikel 18 enthaltenen

Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten auch im Falle einer groben Fahrlässigkeit seitens des Anbieters.

19. Die Gewährleistungsansprüche verjähren nach 12 Monaten ab Lieferung, sofern nichts anderes vereinbart ist.

20. Die Preise werden immer in Euro angegeben. Verpackungs-, Transport-, Lager- und Versicherungskosten usw. sind nicht im Preis inbegriffen, es sei denn, der geltende Incoterm sieht etwas anderes vor.

21. Alle Gebühren, Zölle, Steuern und/oder Abgaben jeglicher Art, die sich auf die gelieferten Waren oder deren Lieferung oder Transport und die erbrachten Dienstleistungen beziehen, einschließlich neuer Gebühren, Zölle,

Steuern und/oder Abgaben, die nach Abschluss des Vertrags eingeführt werden oder anwendbar werden, gehen vollständig zu Lasten des Kunden, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Der Anbieter hat das Recht, alle derartigen Gebühren, Zölle, Steuern und/oder Abgaben an den Kunden weiterzugeben.

22. Die Aufträge werden zu den in der Auftragsbestätigung genannten Preisen und Bedingungen fakturiert, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Der Anbieter behält sich ausdrücklich das Recht vor, den vereinbarten Preis auch nach dem Datum der Auftragsbestätigung aufgrund einer Preiserhöhung bei einem oder

mehreren Elementen der Produktions- oder Logistikkette und/oder im Falle einer Preiserhöhung bei den für die Produkte benötigten (Roh-)Materialien anzupassen, wobei der Kunde zuvor davon in Kenntnis gesetzt werden muss.

Eine solche Preiserhöhung darf nicht zu einer höheren Verkaufsspanne des Anbieters führen.

23. Der Anbieter hat das Recht, die Rechnungen nur in elektronischer Form auszustellen. Der Kunde hat das

Recht, vom Anbieter schriftlich eine Papierrechnung zu verlangen. Der Anbieter wird die elektronischen Rechnungen nach Wahl des Kunden auf einer Internetplattform des Anbieters zur Verfügung stellen oder per E-Mail an den Kunden versenden. Der Anbieter garantiert die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit der ausgestellten elektronischen Rechnungen sowie deren Lesbarkeit. Jede Rechnung ist zu dem auf der Rechnung angegebenen Datum fällig und

zahlbar. Sofern sich aus der Rechnung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) spätestens 30 Tage

nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Die angegebene Zahlungsfrist sowie jede kürzere Zahlungsfrist, die zu einem Skontoabzug berechtigen würde, bezieht sich immer auf das Rechnungsdatum. Eine Reklamation eines Kunden in

Bezug auf eine Rechnung muss bei Strafe der Unzulässigkeit innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach

Rechnungsdatum am Sitz des Anbieters eingehen.

Auf jeden am Fälligkeitstag unbezahlten Betrag werden von Rechts wegen und ohne vorherige Inverzugsetzung

Verzugszinsen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erhoben. Darüber hinaus ist im vorgenannten Verzugsfall eine pauschale Entschädigung für außergerichtliche Inkassokosten in Höhe von zehn (10) Prozent des ausstehenden

Betrages, mindestens jedoch einhundertfünfundzwanzig Euro (125 EUR) pro Rechnung, sofort und ohne vorherige

Inverzugsetzung durch den Kunden an den Anbieter fällig, auch wenn eine Nachfrist gesetzt wurde, unbeschadet des

Rechts des Anbieters, eine höhere Entschädigung zu fordern, wenn sein tatsächlicher Schaden höher ist. Wenn und

solange der Kunde seinen Verpflichtungen, einschließlich der Bezahlung der Waren und Dienstleistungen, nicht

nachkommt, behält sich der Anbieter das Recht vor, die Ausführung/Produktion/Lieferung aller laufenden Aufträge ohne

gerichtliche Intervention und ohne vorherige Inverzugsetzung auszusetzen oder den Vertrag nach vorheriger

Ankündigung aufzulösen, ohne dass der Kunde Anspruch auf Schadenersatz hat, jedoch unbeschadet anderer Rechte,

die dem Anbieter zustehen, einschließlich des Rechts, vom Kunden Schadenersatz zu verlangen.

24. Der Kunde hat kein Recht auf Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, es sei denn, die zugrunde

liegenden Gegenansprüche wurden rechtskräftig festgestellt oder von uns ausdrücklich anerkannt. Der Anbieter ist

berechtigt, alle Forderungen, die er gegenüber dem Kunden hat, mit dem Kunden aufzurechnen, und zwar unabhängig

davon, ob es sich um bestimmte, fällige oder zahlbare Forderungen handelt. Die vorliegende Bestimmung und diese

Möglichkeit sind auch im Falle einer Insolvenz, Auflösung, gerichtlichen Sanierung oder eines Konkurses des Kunden

gültig und durchsetzbar.

25. Wird der Geschäftsbetrieb des Kunden außerhalb des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes geführt,

wozu insbesondere Pfändungen, Zahlungsverzug oder gar Zahlungseinstellung gehören, oder wird ein

Insolvenzverfahren nach der Insolvenzordnung beantragt, so ist der Anbieter berechtigt, alle Forderungen des Anbieters

aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen, auch wenn er Wechsel oder Schecks angenommen hat. Das

Gleiche gilt, wenn der Kunde gegenüber dem Anbieter in Zahlungsverzug gerät oder sonstige Umstände eintreten, die

Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden begründen. Außerdem kann der Anbieter in diesem Fall Vorauszahlungen

oder eine Sicherheitsleistung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

26. Der Anbieter hat das Recht, den Vertrag mit dem Kunden in den folgenden Fällen jederzeit mit sofortiger

Wirkung ohne gerichtliche Genehmigung und ohne Zahlung einer Entschädigung durch den Anbieter zu kündigen: (i)

Auflösung und/oder Liquidation des Kunden, (ii) Einstellung (eines wesentlichen Teils) der Tätigkeit des Kunden, (iii)

Pfändung (eines Teils) des Vermögens des Kunden und/oder (iv) Einleitung sonstiger

Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder wesentliche Verschlechterung der Vermögenslage, die zur Verursachung der

Zahlungsansprüche des Anbieters gegenüber dem Kunden führen.

27. Übersteigt der vom Kunden dem Anbieter geschuldete Betrag, der sich aus den unbezahlten Rechnungen

und dem Wert der noch auszuführenden Aufträge zusammensetzt, das vom Anbieter oder seinem Kreditversicherer für

den Kunden festgelegte Limit für ausstehende Rechnungen, hat der Anbieter das Recht, alle seine Verpflichtungen

gegenüber dem Kunden mit sofortiger Wirkung auszusetzen, bis der vom Kunden geschuldete Betrag wieder unter dem

vorgenannten Limit liegt.

28. Der Kunden verpfändet alle gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen, die er gegenüber Dritten hat,

zugunsten des Anbieters, der diese als Garantie für den Vertrag/die Verträge akzeptiert, auf den/die diese Allgemeinen

Geschäftsbedingungen anwendbar sind, bis zu einem Höchstbetrag, der dem Hauptbetrag des Vertrags/der Verträge,

auf den/die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen anwendbar sind, entspricht, zuzüglich der damit verbundenen Kosten wie Zinsen, gesetzlicher Schadenersatz und Kosten der Vollstreckung (sofern dieser Höchstbetrag niedriger ist

als der Gesamtbetrag der Forderungen des Kunden gegenüber Dritten, werden die Forderungen verpfändet, die zuletzt

vor dem Abschluss des Vertrags mit dem Anbieter entstanden sind). Das Pfand wird nur in Höhe der Beträge vollstreckt,

die gemäß dem Vertrag/den Verträgen, dem/denen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen beigelegt sind, am Tag der Mitteilung der Pfandvollstreckung fällig und zahlbar sind.

29. Im Falle höherer Gewalt auf Seiten des Anbieters werden die Verpflichtungen des Anbieters gegenüber

dem Kunden für die Dauer der höheren Gewalt ausgesetzt. Unter höherer Gewalt sind (i) die (unvorhergesehenen oder

unvorhersehbaren) Umstände zu verstehen, durch die die Erfüllung des Vertrags ganz oder teilweise, auch

vorübergehend, erschwert wird, oder (ii) die folgenden Fälle: Krieg, Terror, Terrordrohungen, Aufruhr, Unruhen,

Quarantäne, General- oder Teilstreiks, Aussperrung, Brand, Betriebsunfälle, Maschinenausfall, Mangel an

Transportmitteln, Material- und/oder Rohstoffmangel, Frost, Epidemien, behördliche Beschlüsse oder Eingriffe,

Brennstoffmangel, Energiemangel, höhere Gewalt seitens eines Anbieters oder Subunternehmers sowie Fehler oder

Verzögerungen durch Dritte. Sollte die Situation höherer Gewalt länger als zwei (2) Monate andauern, hat der Anbieter

das Recht, den Vertrag ohne gerichtliche Intervention und ohne Schadensersatzpflicht zu beenden. Im Falle höherer

Gewalt kann der Anbieter nach eigenem Ermessen über die Zuteilung und Verteilung der verfügbaren Waren an seine

Kunden entscheiden, wobei der Kunde in einer solchen Situation keine Entschädigung vom Anbieter verlangen kann.

30. Alle Urheberrechte, Marken, Domainnamen, Patente und Patentanmeldungen und andere geistige

Eigentumsrechte in Bezug auf die gelieferten Waren und Dienstleistungen gehören dem Anbieter und werden nicht an

den Kunden übertragen oder lizenziert. Der Kunde verpflichtet sich, die geistigen Eigentumsrechte des Anbieters nicht

zu verletzen und keine anderen Maßnahmen zu ergreifen, die die geistigen Eigentumsrechte oder deren Wert

beeinträchtigen oder negativ beeinflussen könnten. Der Kunde wird den Anbieter unverzüglich informieren, wenn er

Kenntnis von einer (möglichen) Verletzung der geistigen Eigentumsrechte des Anbieters erhält.

31. Der Kunde stellt sicher, dass alle vom Anbieter erhaltenen Daten und Informationen, die vertraulicher Natur

sind (im Folgenden „vertrauliche Informationen“), geheim gehalten und nur für die Zwecke der Erfüllung des Vertrags

verwendet werden, solange die vertraulichen Informationen vertraulich bleiben. Der Kunde verwendet die vertraulichen

Informationen nur für den Zweck, für den sie ihm zur Verfügung gestellt wurden. Der Kunde erkennt an, dass alle

Informationen über die Waren und Dienstleistungen, die der Anbieter an den Kunden weitergibt (außer im Falle des

Gegenbeweises), als vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse des Anbieters angesehen werden können.

32. Der Anbieter verarbeitet die personenbezogenen Daten, die er im Rahmen der Erfüllung des Vertrags

erhält, ausschließlich gemäß den Bestimmungen seiner Datenschutzpolitik in Übereinstimmung mit den geltenden

Datenschutzgesetzen. Die Datenschutzbestimmungen des Anbieters sind auf dessen Website verfügbar:

<https://www.unilin.com/en/privacy-policy>.

33. Wenn eine (vollständige oder teilweise) oder mehrere Klauseln dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen

ungültig oder nicht durchsetzbar sind, berührt dies nicht die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der anderen Klauseln oder

des Teils der betreffenden Klausel, der nicht ungültig oder nicht undurchsetzbar ist. In einem solchen Fall verhandeln

die Parteien nach Treu und Glauben, um die nicht durchsetzbare oder widersprüchliche Vereinbarung durch eine

durchsetzbare und rechtmäßige Vereinbarung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der ursprünglichen Vereinbarung

so nahe wie möglich kommt.

34. Für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit Verträgen, Angeboten und Aufträgen mit dem Anbieter sind

ausschließlich die Gerichte des Gerichtsbezirks Frankfurt am Main, Deutschland, zuständig und gilt ausschließlich

deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts, insbesondere des Übereinkommens der Vereinten

Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Unbeschadet des Vorgenannten hat der Anbieter

stets die Möglichkeit, Streitigkeiten vor den für den Sitz des Kunden zuständigen Gerichten auszutragen.

35. Der Kunde garantiert und stellt sicher, dass weder er noch ein Manager, ein Direktor, ein Vertreter, ein

Angestellter, ein Beauftragter oder eine Person, die mit dem Kunden verbunden ist, gegen die für den Kunden geltenden

Antikorruptionsgesetze, -regeln oder -vorschriften verstößt oder verstoßen hat. Unbeschadet der vorstehenden

Bestimmungen dürfen weder der Kunde noch eine in seinem Namen handelnde Person: (i) Maßnahmen ergreifen, um

ein Angebot, eine Zahlung, ein Zahlungsverprechen, eine Zahlungsgenehmigung oder eine Zahlungsfreigabe zu

fördern oder einem Beamten direkt oder indirekt Geld, Waren, Geschenke oder etwas anderes Wertvolles zukommen

zu lassen, um Geschäfte für oder mit dem Anbieter oder Kunden zu erhalten oder zu tätigen; ii) Bestechungsgelder,

Rabatte, Zahlungen, Beeinflussungen, Anreize oder andere ungesetzliche Zahlungen gewähren; oder iii)

Geschäftsgelder für ungesetzliche Beiträge, Geschenke, Bewirtungen oder andere ungesetzliche Ausgaben im

Zusammenhang mit politischen Aktivitäten verwenden.

36. Der Kunde garantiert und stellt sicher, dass er nicht von einer Partei beauftragt wird, in deren Namen

handelt oder mit einer Partei verbunden ist, die auf einer von der EU, den USA oder einer anderen Regierung erstellten

Liste von Parteien aufgeführt ist, mit denen kein Handel getrieben werden darf, wie z.B. der Liste der „Specially

Designated Nationals and Blocked Persons“ des U.S. Treasury Department Office of Foreign Assets Controls, und der

Kunde stimmt zu, dass er keine vom Anbieter gelieferten Waren, Dienstleistungen oder Technologien an solche

Personen weiterverkauft oder weitergibt. Der Kunde hält sich an die von der EU oder den USA verhängten

Wirtschaftssanktionen und die sonstigen anwendbaren Wirtschaftssanktionen sowie an die Ausfuhrgesetze und -

vorschriften.